

**Klub der Freiheitlichen Bezirksräte  
Wien - Rudolfsheim-Fünfhaus**

**An die  
Bezirksvorsteherung  
Rudolfsheim-Fünfhaus  
Gasgasse 8-10  
1150 Wien**

**Betrifft: Anfrage der FPÖ-Fraktion zur Bezirksvertretungssitzung am 17.12.2020 bezüglich  
Nichteinhaltung der Covid-19-Vorgaben bei der konstituierenden BV-Sitzung  
am 30.11.2020**

Die unterzeichneten Bezirksräte stellen gem. § 23 GO-BV nachstehende

## **ANFRAGE**

Der Bezirksvorsteher wird um Aufklärung ersucht:

Warum wurden die Vorgaben zur Prävention von Covid 19 nicht eingehalten, wie sie uns in der elektronischen Einladung zur BV- Sitzung übermittelt wurden?

## **BEGRÜNDUNG**

In der Einladung, die am 23.11.2020 versendet wurde, war u. a. Folgendes zu lesen:

„Achtung:

Auf Grund Covid 19 ist bei diesem Festakt **ein Mund-Nasenschutz verpflichtend zu tragen und die Abstandsregeln** einzuhalten. Gäste sind leider bei diesem Festakt nicht erlaubt.

BezirksrätInnen, die ein ärztliches Attest betr. MN-Schutz vorweisen, mögen dieses bis spätestens Mittwoch an mich senden.

Diese sind jedoch verpflichtet ein Gesichtsschild zu tragen und ein Platz wird ihnen im hinteren Bereich zugewiesen. ...“

Trotzdem waren bei dieser Sitzung sowohl eine Stadtpolitikerin, als auch eine Bezirksvertreterin ohne MNS und ohne Gesichtsschild anzutreffen, beide übrigens Angehörige der Mehrheitspartei.

Mag. Martin Hobek  
Klubobmann

Ing. Manfred R. Dvořak  
Bezirksrat